

Indirekte Rede im Konjunktiv I und Konjunktiv II

Er sagt: „Ich habe kein Geld.“

→ *Er sagt, er habe kein Geld.*

Sie sagt: „Mein Computer ist kaputt.“

→ **Sie sagt, ihr Computer sei kaputt.**

Frau Müller meint: „Ich kann nicht Auto fahren.“

→ **Frau Müller meint, sie könne nicht Auto fahren.**

Die Kinder rufen: „Wir gehen auf den Spielplatz.“

→ **Die Kinder rufen, sie würden auf den Spielplatz gehen.**

Der Rockstar antwortet: „Ich muss jetzt schlafen.“

→ **Der Rockstar antwortet, er müsse jetzt schlafen.**

Der Zeuge widerspricht: „Ich war nicht in der Wohnung.“

→ **Der Zeuge widerspricht, er sei nicht in der Wohnung gewesen.**

Der Großvater erzählt: „Ich kämpfte im zweiten Weltkrieg.“

→ **Der Großvater erzählt, er habe im Zweiten Weltkrieg gekämpft.**

Die Demonstranten schreien: „Wir glauben den Politikern nicht.“

→ **Die Demonstranten schreien, sie würden den Politikern nicht glauben.**

Die Arbeiter meinen: „Der Arbeitgeber beutet uns aus.“

→ **Die Arbeiter meinen, der Arbeitgeber beute sie aus.**

Die Eltern sagen: „Wir haben gestern eingekauft.“

→ **Die Eltern sagen, sie hätten gestern eingekauft.**

Der Alt-68er meint: „In Woodstock konnte ich wirklich frei sein.“

→ **Der Alt-68er meint, in Woodstock habe er wirklich frei sein können.**

Der Fußballtrainer erklärt: „Meine Jungs mussten das Spiel gewinnen.“

→ **Der Fußballtrainer erklärt, seine Jungs hätten das Spiel gewinnen müssen.**